

---

Subject: Holy Shit - Gynäkomastie wächst NACH absetzen von FIN

Posted by [TakeCare](#) on Tue, 18 Mar 2014 16:15:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen - once again.

Hatte hier schonmal einen Thread vor einigen Monaten. Dachte ich wär durch mit den Problemen nach Finasterid. Fehlanzeige!

Kurz & knapp die klaren Fakten:

-Finasterid-Einnahme (nur) 4 Monate

-Haarausfall komplett gestoppt

-Nach 4 Monaten Finasterid abgesetzt wegen heftigen NW (Starke Libido&Potenzprobleme, fettige Stirn&Akne, beginnende Lipomastie)

-Ich denke dass das Fin meinen Testosteron-Östrogenhaushalt ordentlichst durcheinander gebracht hat

Das Absetzen ist jetzt genau 3 Monate her.

Glückliche Neuigkeiten: Libido & Potenz seit einigen wochen wieder (fast) genau wie vor der Finzeit! Das habe ich echt gefeiert!

Problem: Die Lipomastie/Gynäkomastie (spüre leichten verschiebbaren knubbel) scheint zu wachsen. Ja es wird von Woche zu Woche mehr Fett. Merkt man z.B. wenn man Busfährt, aber man sieht es jetzt auch unter den Tshirts.

Nach allem was ich so gelesen habe bin ich der Meinung, dass am Ende meiner Finzeit der Östrogenlevel viel zu hoch war. Hatte auch Hamsterbacken und so (die haben sich mittlerweile zurückgebildet).

Was soll ich nun tun?! Möchte den Prozess unbedingt stoppen - sollte die Lipo/Gyno auf diesem Level bleiben könnte ich es akzeptieren, aber mehr geht echt nich!

Habe natürlich, als ich gecheckt habe was Sache ist, schnell einen Termin beim Endokrinologen ausgemacht (in der Hoffnung, dass der einen Hormoncheck macht und mir dann evtl. sowas wie einen Aromataselnhibitor verschreibt bei zu hohen Östrogenwerten). Leider bekomme ich hier in Köln den frühesten Termin Ende Mai. Kann da evtl. auch ein Hausarzt was reissen?

Oder meint ihr, dass die zurückgegangenen NW (Potenz, Libido, fettige Stirn etc.) einfach vor den Titten (sorry) drankommen und sich die Gynäkomastie einfach viel langsamer zurückbildet?

Über jedes kleine Feedback würde ich mich freuen. Auch was mögliche Verhaltensweisen angeht (Sport, Ernährung etc.). Ich denke wenn ich meinen KFA senken würde durch eine Diät, würde es noch seltsamer aussehen. Bin allgemein schon recht dünn.

Verzweifelter Gruß!

---